

Thema: Gerecht durch den Glauben an Jesus

Predigt: 25.05.2025

Text: Römer 3,21-26

Paulus hat in aller Klarheit und anhand verschiedenster Beispiele aufgezeigt, dass kein Mensch aus sich aus, oder aus dem Gesetz heraus gerecht werden kann vor Gott. Das ist die Ausgangslage von uns Menschen. Das spielt auch unsere Abstammung und Volkszugehörigkeit keine Rolle. Und es ist ganz wichtig, dass auch wir Christen uns dessen immer wieder bewusst sind. Denn wenn wir dieses Bewusstsein nicht mehr haben, dann verliert das Evangelium seine Kraft und Jesus seine Bedeutung. Wenn ich mir meiner Verlorenheit nicht mehr bewusst bin, dann brauche ich auch keine Rettung. Doch damit genau dieses Denken nicht Raum einnimmt spricht die Bibel klar über unsere abgrundtiefe Sündhaftigkeit und Verlorenheit. Genau das ist das Thema im Römerbrief von Kapitel 1,18-3,20. Damit wir uns das bildlich vorstellen können, möchte ich das am Beispiel eines Gerichtserklären. Kapitel 1,18-3,20 beschreibt unsere Situation vor Gott als Richter. Der ganze Abschnitt ist vollgepackt mit Anklagen. Alles Dinge, wo wir gefehlt haben. Und unser Problem ist folgendes, die Anklage ist gerechtfertigt. Da sind keine Lügen oder irgendwelche Verschwörungen dabei. Uns gehen komplett die Argumente aus. Weil der Ankläger, das Gesetz, in allen Punkten Recht hat. Und was jetzt folgt, ist die Urteilsverkündung des Richters. Was wird der Richter nun für ein Urteil sprechen? Da es sich um einen unbestechlichen und gerechten Richter handelt, ist der Entscheid wohl klar. Oder etwa doch nicht?

Römer 3,21. Dieser Vers verändert alles. Denn Gott, der gerechte Richter zeigt nun uns Angeklagten, einen Weg auf, wie wir gerecht werden können. Ganz wichtig, was jetzt kommt, das hat Gott getan. Das ist nicht eine Idee oder ein Werk von Menschen, sondern es ist Handeln Gottes. Gott hat nun einen Weg gezeigt, welcher es uns Menschen möglich macht, Gerecht zu werden. Er, der gerecht ist, zeigt uns Menschen, wie auch wir gerecht werden können. Auch wenn die Anklage von Seiten des Gesetzes zu hundert Prozent gerechtfertigt ist. Doch die Lösung Gottes ist nicht das Gesetz, aber sie stimmt zu hundert Prozent mit dem Gesetz überein. Es gibt also eine Möglichkeit, dem Urteil Gottes zu entkommen. Römer 3,22. Die Gerechtigkeit, welche vor Gott gilt, ist nicht an Werke und Taten gebunden, sondern an den Glauben an Jesus Christus. Was für ein Angebot. Wir sitzen alle zurecht vor dem Richter und haben das Urteil verdient. Und jetzt kommt der Richter und sagt, ich habe eine Lösung für dich, wie du ohne Strafe freikommt. Eigentlich kaum zu glauben, dass es Menschen gibt, welche dieses Angebot ausschlagen. Und was für eine Gnade, wenn wir dieses Angebot annehmen durften. Auch wenn viele von uns vielleicht denken das ist doch klar, so ist es mir wie Paulus, sehr wichtig hier noch einmal in aller Klarheit darauf hinzuweisen, was dort steht. Es ist der Glaube an Jesus Christus, der uns gerecht macht. Hier ist nicht ein allgemeiner Begriff wie «der Glaube an Gott» verwendet. Nein, explizit der Glaube an Jesus Christus macht uns gerecht. Allein die Erlösung von Jesus Christus und der Glaube an ihn machen uns gerecht vor Gott. Genau an diesem Punkt ist zu prüfen, ob wir Menschen an den gleichen Gott glauben. Wenn jemand Jesus als den Sohn Gottes und Erretter von unserer Sünde leugnet, dann glaubt er nicht an den gleichen Gott wie wir. Und leider ist das längst nicht mehr allen klar. Wir mixen Religionen durcheinander, suchen was uns vereint und dann sind wir zufrieden, wenn wir uns noch in Gott als dem Schöpfer finden. Doch das ist nicht das Kriterium. Wir müssen uns bei Jesu als den Sohn Gottes und Retter von uns Menschen finden. Und wenn wir da nicht einig sind, so können wir uns nicht mit anderen Religionen vereinen. Sonst verleugnen wird das Evangelium. Was aber ganz klar ist, Jesus ist für uns alle

gekommen, weil wir ihn alle brauchen. Und das Leben aus dem Glauben an Jesus Christus ist ein Geschenk Gottes an alle Menschen. Seit der ersten Ostern ist das für alle da. Denn Antwort geben kann ich erst wenn Jesus ruft. Nur weil Freispruch ausgesprochen wurde, kann ich mich freisprechen lassen. Was für ein Geschenk.

Römer 3,23. Noch einmal erinnert Paulus uns an die Ausgangslage aller Menschen. Alle haben gesündigt und dadurch die Herrlichkeit verloren, die uns ursprünglich von Gott her anvertraut wurde. Wir haben sie verloren und nun schenkt sie uns Gott in seiner Liebe wieder.

Römer 3,24-26. Der Rechtsspruch ist alleinige Gnade Gottes. Keiner von uns hat das verdient. Es ist ein Geschenk das Gott uns in Jesus Christus geschenkt hat. Wir können das auch vergleichen mit dem Beispiel vom zugfahren ohne Ticket. Du sitzt im Zug ohne gültiges Ticket. Der Kontrolleur kommt und es ist ganz klar, jetzt gibt es eine Busse. Da kommt dein Sitznachbar und gibt dir sein Ticket. Wo der Kontrolleur bei dir ist, zeigst du ihm das Ticket, welches dir dein Nachbar gegeben hat. Nun aber kommt der Kontrolleur zu deinem Sitznachbar und verlang auch von dem das Ticket. Doch der hat keines mehr und der Kontrolleur stellt ihm eine Busse aus. Ohne zu murren, bezahlt er die Busse, vor der er dich gerettet hat und die du eigentlich zahlen müsstest. Genau das hat Jesus für uns getan. Er hat sein Leben gegeben, hat sein Blut vergossen, damit meine Schuld gesühnt wird. Und nun darf ich durch den Glauben an Jesus Christus an dieser Vergebung teilhaben. Und weil Gott gerecht ist, war er nachsichtig mit alle den Opfern im Alten Testament. Denn die Opfer waren nicht zur Sühnung der Schuld, sondern zur Deckung der Schuld. Gesühnt wurden alle Sünden am Kreuz auf Golgatha durch Jesus Christus. Das ist die Gerechtigkeit Gottes. Es ist nicht ungerecht, wenn Gott durch Jesus Christus uns Menschen die Sünden vergibt. Nein, damit übergeht Gott die Sünde nicht, er drückt auch kein Auge zu. Sondern er hat den Sohn dafür bestraft. Stellvertretend für uns. Und wer nun sein Vertrauen im Glauben auf Jesus setzt, der ist gerecht vor Gott. Amen

Heilsarmee Amriswil

Erhard & Barbara Josi (Leiter)
Säntisstrasse 42
8580 Amriswil
071 411 16 71
erhard.josi@heilsarmee.ch
amriswil.heilsarmee.ch

